

RESOCONTO STENOGRAFICO - SITZUNGSBERICHT

Ore 10.00

VORSITZ: PRÄSIDENT PAHL
PRESIDENZA DEL PRESIDENTE PAHL

PRÄSIDENT: Die Sitzung ist eröffnet, ich bitte um den Namensaufruf.

DENICOLO': *(Sekretär):(ruft die Namen auf)*
(Segretario):(fa l'appello nominale)

PRÄSIDENT: Entschuldigt hat sich die Abg. Barbacovi, Widmann, Kasslatter (*temporaneamente*), Dominici, Cogo und Laimer am Vormittag, Leitner bis 10.30 Uhr, Malossini, Morandini, Bondi, Dellai und Giovanazzi.

PRÄSIDENT: Ich bitte um die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.

DENICOLO': *(Sekretär):(verliest das Protokoll)*
(Segretario):(legge il processo verbale)

PRÄSIDENT: Sind Einwände zum Protokoll? Keine. Damit ist das Protokoll genehmigt.

Wir wiederholen die Abstimmung über Art. 6 des **Gesetzentwurfes Nr. 60: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2009 und des mehrjährigen Haushaltes 2009 – 2011 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - eingebracht vom Regionalausschuss.**

Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 33 Jastimmen, 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen ist der Art. 6 genehmigt.

Sind Stimmabgabeerklärungen? Keine. Dann stimmen wir über das Finanzgesetz ab.

Ich bitte um Verteilung der Stimmzettel. Ich bitte um den Namensaufruf.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich gebe das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Abstimmende	48
Jastimmen	33
Neinstimmen	9
Weißer Stimmzettel	6

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Wir stimmen nun über den Übergang zur Sachdebatte zum **Gesetzentwurf Nr. 61: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2009 und dreijähriger Haushalt 2009 - 2011 - eingebracht vom Regionalausschuss** ab.

Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 4 Enthaltungen ist der Übergang zur Sachdebatte genehmigt.

Art. 1

(Voranschlag der Einnahmen)

1. Gemäß den geltenden Gesetzen werden die Feststellung und die Einhebung der Staatssteuern, die im Sinne des mit Verfassungsgesetz vom 26. Februar 1948, Nr. 5, geändert mit Verfassungsgesetz vom 10. November 1971, Nr. 1 und mit Gesetz vom 30. November 1989, Nr. 386, genehmigten Sonderstatutes vom Staat an die Region abgetreten werden, sowie die Einzahlung der für das Haushaltsjahr 1. Jänner – 31. Dezember 2009 zustehenden Beträge und Einkünfte gemäß beiliegendem Voranschlag der Einnahmen in die Kasse der Region bewilligt.

Art. 1

(Stato di previsione dell'entrata)

1. Sono autorizzati l'accertamento e la riscossione, secondo le leggi in vigore, nei confronti dello Stato, dei tributi erariali devoluti alla Regione a sensi dello Statuto approvato con legge costituzionale 26 febbraio 1948, n. 5, modificata con legge costituzionale 10 novembre 1971, n. 1 e con legge 30 novembre 1989, n. 386 ed il versamento nella cassa della Regione delle somme e dei proventi dovuti per l'esercizio finanziario dal 1° gennaio al 31 dicembre 2009 giusta l'annesso stato di previsione dell'entrata.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 5 Enthaltungen ist Art. 1 genehmigt.

Art. 2

(Gesamtbetrag der Ausgaben)

1. Es wird der Gesamtbetrag der Ausgaben der Region für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 422.738.000,00 Euro, was die Kompetenz betrifft, und in Höhe von 597.376.900,00 Euro, was die Kassa betrifft, genehmigt.

Art. 2

(Totale generale della spesa)

1. E' approvato in euro 422.738.000,00 in termini di competenza ed in euro 597.376.900,00 in termini di cassa il totale generale della spesa della Regione per l'esercizio finanziario 2009.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen ist Art. 2 genehmigt.

Art. 3
(*Voranschlag der Ausgaben*)

1. Was die Ausgaben der Region für das Haushaltsjahr 2009 anbelangt, werden die Zweckbindung der Mittel und die Zahlung der entsprechenden Beträge bewilligt, und zwar gemäß dem beiliegenden Voranschlag der Ausgaben.

Art. 3
(*Stato di previsione della spesa*)

1. E' autorizzato l'impegno e il pagamento delle spese della Regione per l'esercizio finanziario 2009 in conformità dell'annesso stato di previsione della spesa.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen ist Art. 3 genehmigt.

Art. 4
(*Rücklagen*)

1. Der im Artikel 17 des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1991, Nr. 10 vorgesehene Rücklagenbetrag für Pflichtausgaben und ordentliche Ausgaben wird für das Jahr 2009 auf 8 Millionen Euro festgelegt. Für die Wirkungen nach diesem Absatz werden als Pflichtausgaben und als ordentliche Ausgaben jene Ausgaben betrachtet, die im beiliegenden Verzeichnis Nr. 1 angegeben sind.

2. Der Rücklagenbetrag für unvorhergesehene Ausgaben nach Artikel 18 des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1991, Nr. 10 wird für das Jahr 2009 auf 16 Millionen Euro festgelegt. Die Ausgaben, für welche die Befugnis nach diesem Absatz ausgeübt werden kann, sind jene, die im beiliegenden Verzeichnis Nr. 2 angegeben sind.

3. Der Betrag der Rücklage zur Deckung allfälliger Fehlbeträge des Kassahaushaltes gemäß Artikel 19 des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1991, Nr. 10 wird für das Jahr 2009 auf 4 Millionen Euro festgelegt.

Art. 4
(*Fondi di riserva*)

1. L'importo del fondo di riserva per le spese obbligatorie e d'ordine previsto dall'articolo 17 della legge regionale 9 maggio 1991, n. 10, è stabilito per l'anno 2009 in euro 8 milioni. Per gli effetti di cui al presente comma, sono considerate spese obbligatorie e d'ordine quelle indicate nell'annesso elenco n. 1.

2. L'importo del fondo di riserva per le spese impreviste di cui all'articolo 18 della legge regionale 9 maggio 1991, n. 10 è stabilito per l'anno 2009 in euro 16 milioni. Le spese per le quali può esercitarsi la facoltà di cui al presente comma, sono quelle indicate nell'annesso elenco n. 2.

3. L'importo del fondo di riserva per sopperire eventuali deficienze del bilancio di cassa di cui all'articolo 19 della legge regionale 9 maggio 1991, n. 10, è stabilito per l'anno 2009 in euro 4 milioni.

Wortmeldungen? Keine. Wir stimmen ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 7 Enthaltungen ist Art. 4 genehmigt.

Art. 5

(Allgemeine zusammenfassende Übersichten)

1. Es werden die beiliegenden allgemeinen zusammenfassenden Übersichten über den Haushalt der Region für das Haushaltsjahr 2009, was die Kompetenz und die Kassa betrifft, genehmigt.

Art. 5

(Quadri generali riassuntivi)

1. Sono approvati in termini di competenza, rispettivamente di cassa, gli allegati quadri generali riassuntivi del bilancio della Regione per l'esercizio finanziario 2009.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 4 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen ist Art. 5 genehmigt.

Art. 6

(Mehrjähriger Haushalt)

1. Der mehrjährige Haushalt der Region für die Dreijahresperiode 2009 – 2011 wird im Sinne des Artikels 2 des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1001, Nr. 10 in dem dieses Gesetz beiliegenden Wortlaut genehmigt.

Art. 6

(Bilancio pluriennale)

1. A norma dell'articolo 2 della legge regionale 9 maggio 1991, n. 10, è approvato il bilancio pluriennale della Regione per il triennio 2009 – 2011 nel testo allegato alla presente legge.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 3 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen ist Art. 6 genehmigt.

Art. 7

(Verschiedene Bestimmungen)

1. Der Regionalausschuss ist im Sinne des Artikels 39 des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1991, Nr. 10 ermächtigt, auf die Einhebung von nicht aus Abgaben erwachsenden Einnahmen bis zu 50,00 Euro zu verzichten, falls die Kosten für die Ermittlung, Einhebung und Einzahlung jeder einzelnen Einnahme den Betrag derselben überschreiten.

Art. 7

(Disposizioni diverse)

1. Ai sensi dell'articolo 39 della legge regionale 9 maggio 1991, n. 10, la Giunta regionale è autorizzata a rinunciare alla riscossione di entrate di

natura non tributaria, entro un importo massimo di euro 50,00 quando il costo delle operazioni di accertamento, riscossione e versamento, per ogni singola entrata, risulti eccessivo rispetto all'ammontare della medesima.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 6 Enthaltungen ist Art. 7 genehmigt.

Art. 8
(Zusatzkapitel)

1. Mit Dekreten des Präsidenten der Region werden nach Beschlussfassung des Regionalausschusses Zusatzkapitel für die Einnahmen und für die Ausgaben eingerichtet, die auf Rechnung Rückstände zu tätigen sind und für die im Haushalt keine entsprechenden Kapitel vorhanden sind. Mit denselben Dekreten wird die Kassaermächtigung für die in diesem Absatz vorgesehene Kapitel festgesetzt.

2. Die in diesem Artikel genannten Dekrete werden dem Regionalrat bei der Einbringung des Gesetzentwurfs zur Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung unterbreitet.

Art. 8
(Capitoli aggiunti)

1. Con decreti del Presidente della Regione, previa deliberazione della Giunta medesima, viene provveduto alla istituzione di appositi capitoli aggiunti per le entrate e per le spese da effettuare in conto residui e per le quali non esistano in bilancio i capitoli corrispondenti. Con i medesimi decreti è determinata l'autorizzazione di cassa per i capitoli di cui al presente comma.

2. Dei decreti di cui al presente articolo sarà dato conto al Consiglio regionale in occasione della presentazione del disegno di legge di approvazione del rendiconto generale.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 4 Enthaltungen ist Art. 8 genehmigt.

Art. 9
(In-Kraft-Treten)

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Region in Kraft und ist ab 1. Jänner 2009 wirksam.

Art. 9
(Entrata in vigore)

1. La presente legge entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione ed avrà effetto dal 1° gennaio 2009.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 3 Gegenstimmen ist Art. 9 genehmigt.

Sind Stimmabgabeerklärungen? Keine. Dann stimmen wir jetzt getrennt nach Provinzen ab und beginnen bei der Provinz Trient.

Ich bitte um Verteilung der Stimmzettel. Ich bitte um den Namensaufruf für die Provinz Trient.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich bitte nun um die Verteilung der Stimmzettel nur für die Provinz Bozen.

Ich bitte um den Namensaufruf.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich gebe das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

PROVINZ TRIENT:

Abstimmende	21
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	3
Weißer Stimmzettel	1

PROVINZ BOZEN:

Abstimmende	31
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	19
Neinstimmen	6
Weißer Stimmzettel	6

Da die erforderliche Mehrheit bei den Abgeordneten der Provinz Trient nicht erreicht worden ist, wird der Gesetzentwurf an das Regionalorgan zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt.

Wir fahren weiter mit dem Tagesordnungspunkt Nr. 3:
Gesetzentwurf Nr. 59: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2007 - eingebracht vom Regionalausschuss.

Ich bitte den Präsidenten der 2. Gesetzgebungskommission, Abg. Lenzi, um die Verlesung des Berichtes.

LENZI:

R e l a z i o n e

La II Commissione legislativa ha esaminato nella seduta del 5 settembre 2008 il disegno di legge n. 59 dal titolo 'Rendiconto generale della Regione autonoma Trentino-Alto Adige per l'esercizio finanziario 2007' (presentato dalla Giunta regionale).

Il Presidente della Regione Dellai illustra nei punti principali la relazione accompagnatoria, specificando che la somma iscritta nell'avanzo amministrativo potrà venire utilizzata per futuri interventi nel campo del welfare.

Nessuno intervenendo in sede di discussione generale, il passaggio alla discussione articolata è approvato con 6 voti favorevoli (consiglieri Lenzi, Casagrande, Thaler Hermann, Muraro, Pardeller e Thaler Rosa) e 1 astensione (consigliera Mair).

Non vi sono interventi in sede di discussione articolata e di dichiarazione di voto.

Il disegno di legge in esame, posto in votazione finale, viene approvato con 8 voti favorevoli (consiglieri Lenzi, Parolari, Casagrande, Thaler Hermann, Muraro, Pardeller, Stirner Brantsch e Thaler Rosa) e 2 voti contrari (consiglieri Mair e Viola).

Si rimette pertanto il disegno di legge all'ulteriore esame del Consiglio regionale.

PRÄSIDENT: Die Generaldebatte ist eröffnet. Es gibt keine Wortmeldungen. Somit stimmen wir über den Übergang zur Sachdebatte ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Bei 2 Enthaltungen ist der Übergang zur Sachdebatte genehmigt.

Art. 1

(Prelevamenti dal fondo di riserva per le spese impreviste)

1. È approvato l'elenco n. 1 di cui all'articolo 18, ultimo comma, della legge regionale 9 maggio 1991, n. 10, concernente i prelevamenti dal fondo di riserva per le spese impreviste per l'anno 2007.

Art. 1

(Behebungen aus dem Rücklagenfonds für unvorhergesehene Ausgaben)

1. Das Verzeichnis Nr. 1 nach Art. 18 letzter Absatz des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1991, Nr. 10 betreffend die Behebungen aus dem Rücklagenfonds für die unvorhergesehenen Ausgaben für das Jahr 2007 wird genehmigt.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme ist Art. 1 genehmigt.

Art. 2
(Entrate)

1. Le entrate tributarie, extratributarie, per alienazione di beni patrimoniali e rimborso di crediti e per accensione di prestiti, accertate nell'esercizio finanziario 2007 per la competenza propria dell'esercizio risultano stabilite in euro 378.368.979,56.

Art. 2
(Einnahmen)

1. Die aus Abgaben erwachsenden Einnahmen, die nicht aus Abgaben erwachsenden Einnahmen, die Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgütern und aus der Rückzahlung von Krediten und die Einnahmen aus der Aufnahme von Darlehen, die im Haushaltsjahr 2007 in der Kompetenz festgestellt wurden, belaufen sich auf 378.368.979,56 Euro.

2. I residui attivi, determinati alla chiusura dell'esercizio 2006, in euro 520.714.057,24, risultano stabiliti – per effetto di maggiori e minori entrate verificatesi nel corso della gestione 2007 – in euro 510.626.319,07.

3. I residui attivi al 31 dicembre 2007 ammontano complessivamente a euro 575.289.200,05 così risultanti:

2. Die bei Abschluss des Haushaltsjahres 2006 festgestellten Einnahmerrückstände in Höhe von 520.714.057,24 Euro belaufen sich nun infolge von Mehr- bzw. Mindereinnahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2007 auf 510.626.319,07 Euro.

3. Die Einnahmerrückstände zum 31. Dezember 2007 betragen insgesamt 575.289.200,05 Euro, wie aus der nachstehenden Übersicht hervorgeht:

	Somme versate	Somme rimaste da versare	Somme rimaste da riscuotere	Totale
	Eingezahlte Beträge	Noch einzuzahlende Beträge	Noch einzuhebende Beträge	Gesamtbetrag
	Euro	Euro	Euro	Euro
Accertamenti Feststellungen Residui attivi dell'esercizio 2006 Einnahmerrückstände des Haushaltsjahres 2006	208.219.482,51	67.680.542,35	102.468.954,70	378.368.979,56
	105.486.616,07	59.449.810,80	345.689.892,20	510.626.319,07
	Euro <u>575.289.200,05</u>			

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 2 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen ist Art. 2 genehmigt.

Art. 3
(Spese)

1. Le spese correnti, in conto capitale, per rimborso di prestiti, impegnate nell'esercizio finanziario 2007 per la competenza propria dell'esercizio, risultano stabilite in euro 375.912.220,97.

2. I residui passivi determinati alla chiusura dell'esercizio 2006 in euro 113.830.213,99 risultano stabiliti, per effetto di economie, perenzioni e prescrizioni verificatesi nel corso della gestione 2007, in euro 91.769.802,36.

3. I residui passivi al 31 dicembre 2007 ammontano complessivamente a euro 142.720.142,85 così risultanti:

Art. 3
(Ausgaben)

1. Die Mittel, die für die laufenden Ausgaben, die Ausgaben auf Kapitalkonto und die Ausgaben für die Rückzahlung von Darlehen im Haushaltsjahr 2007 für die Kompetenz zweckgebunden wurden, belaufen sich auf 375.912.220,97 Euro.

2. Die bei Abschluss des Haushaltsjahres 2006 festgestellten Ausgabenrückstände in Höhe von 113.830.213,99 Euro belaufen sich nun infolge von Einsparungen, Verfall und Verjährung im Laufe des Haushaltsjahres 2007 auf 91.769.802,36 Euro.

3. Die Ausgabenrückstände zum 31. Dezember 2007 betragen insgesamt 142.720.142,85 Euro, wie aus der nachstehenden Übersicht hervorgeht:

Somme pagate	Somme rimaste da pagare	Totale
Ausgezahlte	Noch auszahlende	Gesamtbetrag

	Beträge Euro	Beträge Euro	Euro
Impegni Zweckbindungen	310.826.333,2 2	65.085.887,75	375.912.220,97
Residui passivi dell'esercizio 2006 Ausgabenrückstände des Haushaltsjahres 2006	14.135.547,26	77.634.255,10	91.769.802,36
	Euro	<u>142.720.142,85</u>	

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 4 Gegenstimmen ist Art. 3 genehmigt.

Art. 4
(Risultato della gestione di competenza)

1. Il riassunto generale dei risultati delle entrate e delle spese di competenza dell'esercizio finanziario 2007 rimane così stabilito:

Entrate tributarie ed extratributarie
Aus Abgaben erwachsene und
nicht aus Abgaben erwachsene Einnahmen

Euro 378.368.308,17

Spese correnti
Laufende Ausgaben
Differenza – Differenz

Euro 281.678.220,97
Euro 96.690.087,20

Entrate complessive
Gesamteinnahmen

Euro 378.368.979,56

Spese complessive
Gesamtausgaben

Euro 375.912.220,97

Avanzo di competenza - Kompetenzüberschuss

Euro 2.456.758,59

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 2 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen ist Art. 4 genehmigt.

Art. 5
(Situazione finanziaria)

1. È accertato nella somma di euro 446.723.602,56 l'avanzo finanziario alla fine dell'esercizio 2007 come risulta dai seguenti dati:

Art. 5
(Finanzlage)

1. Der Finanzüberschuss bei Abschluss des Haushaltsjahres 2007 wird im Betrag von 446.723.602,56 Euro festgestellt, wie aus den nachstehenden Angaben hervorgeht:

ATTIVITÀ - AKTIVA

Avanzo finanziario al 1° gennaio 2007
Finanzüberschuss am 1. Jänner 2007 Euro 432.294.170,51

Entrate dell'esercizio finanziario 2007
Einnahmen des Haushaltsjahres 2007 Euro 378.368.979,56

Diminuzione dei residui passivi lasciati dagli esercizi 2006
e precedenti, cioè:

Verminderung der Ausgabenrückstände des Haushaltsjahres
2006 und der vorhergehenden Haushaltsjahre, nämlich:

Accertati - Festgestellt:

- al 1° gennaio 2007

- am 1. Jänner 2007 Euro 113.830.213,99

- al 31 dicembre 2007

- am 31. Dezember 2007 Euro 91.769.802,36 Euro 22.060.411,63

Euro 832.723.561,70

PASSIVITÀ - PASSIVA

Spese dell'esercizio 2007
Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 Euro 375.912.220,97

Diminuzione dei residui attivi lasciati dagli esercizi 2006
e precedenti, cioè:

Verminderung der Einnahmerückstände des Haushaltsjahres
2006 und der vorhergehenden Haushaltsjahre, nämlich:

Accertati - Festgestellt:

- al 1° gennaio 2007

- am 1. Jänner 2007 Euro 520.714.057,24

- al 31 dicembre 2007

- am 31. Dezember 2007 Euro 510.626.319,07 Euro 10.087.738,17

Avanzo finanziario al 31 dicembre 2007
Finanzüberschuss am 31. Dezember 2007 Euro 446.723.602,56

Euro 832.723.561,70

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist
dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 2 Enthaltungen ist Art. 5 genehmigt.

Art. 6

(Approvazione del rendiconto generale)

1. È approvato il rendiconto generale della Regione per l'esercizio finanziario 2007, nelle componenti del conto del bilancio e del conto generale del patrimonio.

Art. 6

(Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung)

1. Die aus der Haushaltsrechnung und aus der allgemeinen Vermögensrechnung bestehende allgemeine Rechnungslegung der Region für das Haushaltsjahr 2007 wird genehmigt.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir darüber ab. Wer ist
dafür? Dagegen? Enthaltungen?

Mit 6 Gegenstimmen ist Art. 6 genehmigt.

Sind Stimmabgabeerklärungen? Keine. Dann stimmen wir über den Gesetzentwurf ab. Wir beginnen mit der Provinz Trient.

Ich bitte um Verteilung der Stimmzettel. Ich bitte um den Namensaufruf.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich bitte nun um die Verteilung der Stimmzettel nur für die Provinz Bozen.

Ich bitte um den Namensaufruf.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich gebe das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

PROVINZ TRIENT:

Abstimmende	22
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	17
Neinstimmen	3
Weißer Stimmzettel	2

PROVINZ BOZEN:

Abstimmende	29
Erforderliche Mehrheit	18
Jastimmen	18
Neinstimmen	6
Weißer Stimmzettel	5

Da die erforderliche Mehrheit bei den Abgeordneten der Provinz Trient wieder nicht erreicht worden ist, wird der Gesetzentwurf an das Regionalorgan zur neuerlichen Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt.

Wir fahren mit der Behandlung von Punkt 4 der Tagesordnung weiter: **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27: Haushaltsvoranschlag des Regionalrates für das Finanzjahr 2009 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrates.**

BERICHT

Werte Abgeordnete,

das Präsidium hat den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 27, der den Haushaltsvoranschlag des Regionalrates für das Finanzjahr 2009 beinhaltet, in der Sitzung vom 2. September 2008 genehmigt. Angesichts des bevorstehenden Endes der XIII. Legislaturperiode besteht die Notwendigkeit, das Buchhaltungsdokument frühzeitig vorzulegen, um dem neuen Präsidium

eine umfassende Bilanzgebarung zu ermöglichen und somit einen reibungslosen Ablauf der Tätigkeit des Plenums sicherzustellen.

Zweifelsohne handelt es sich hierbei um einen so genannten technischen Haushalt, zumindest für jenen Teil, der sich auf die Organisation der Körperschaft bezieht, wobei hierfür größtenteils die derzeitigen endgültigen Ansätze vorgeschlagen werden. Nicht technischer Natur ist der Haushalt hingegen in Bezug auf die wesentlichen Ausgabenkapitel, da diese durch Gesetzes- oder Verordnungsbestimmungen geregelt sind.

Auf das Buchhaltungsdokument wirkt sich zum ersten Mal – und dies auch in beträchtlichem Ausmaß – die komplexe Regelung aus, welche die Ausgabenentwicklung im Bereich der Bezüge und Vorsorgebehandlung der amtierenden und der aus dem Amt geschiedenen Regionalratsabgeordneten begleitet hat.

Im Verlauf der laufenden Legislaturperiode, und zwar im Jahr 2004 und im Jahr 2008, waren die Rechte und Ansprüche der Regionalratsabgeordneten und der ehemaligen Abgeordneten Gegenstand zweier Gesetzesmaßnahmen, nachdem dieser Sachbereich bereits im Jahre 1995 einer umfassenden Reform unterzogen worden war, was zu einer Reduzierung der Bezüge geführt hat.

Alle Maßnahmen waren auf eine generelle Eindämmung der Kosten für die Politik ausgerichtet. Der so geschaffene rechtliche Rahmen hat sich nunmehr konsolidiert und in der nächsten Legislaturperiode wird eine innovative Regelung in einem Bereich, nämlich jenem der Leibrenten, zum Tragen kommen, der seit jeher – in Prozenten ausgedrückt – einen beachtlichen Teil der laufenden Ausgaben des Regionalrates stellt.

Hervorzuheben bleibt, dass die in der XIV. Legislaturperiode zum ersten Mal gewählten Abgeordneten und jene, die am Ende der laufenden Gesetzgebungsperiode nicht die erforderlichen Beitragsvoraussetzungen erfüllen, keine Erhöhung der Ausgaben für die Leibrenten verursachen werden.

In diesem Sinne wollte der Regionalrat ein wichtiges Zeichen setzen, und dies nicht nur für die Zukunft, sondern auch mit jener Bestimmung, welche die derzeitigen und ehemaligen Regionalratsabgeordneten betrifft und welche sich auf die angereiften Rechte oder die rechtmäßigen Erwartungen bezieht.

Die zu Lasten der Regionalratsabgeordneten für die unterschiedlichen Gebarungen und Zweckbestimmungen einbehaltenen Beträge werden auf entsprechenden Einnahmen- und Ausgabenkapiteln verbucht.

Was die Einnahmen anbelangt muss vermerkt werden, dass diese im Vergleich zu den endgültigen Ansätzen für das laufende Jahr eine Reduzierung von 34 Prozent erfahren, die einerseits auf eine Abnahme der Zuweisungen zu Lasten des Haushalts der Region um fast 60 Prozent zurückzuführen ist, welche andererseits durch eigene Einnahmen in Höhe von 32 Prozent für die Kompetenz 2009 ausgeglichen wird.

Bei den Ausgaben ist insgesamt gesehen ein Rückgang im Ausmaß von über 38 Prozent zu verzeichnen, in den einzelnen Titeln ist der Rückgang jedoch von unterschiedlicher Höhe.

Der Titel „Ausgaben auf Kapitalkonto“ verzeichnet den größten Rückgang, wobei sich die Voranschläge auf 11 Prozent der derzeitigen Ansätze belaufen.

Die nun nicht mehr erfolgenden Zuweisungen an den Garantiefonds und die entsprechende Verwendung der Mittel der gemäß den Regionalgesetzen Nr. 2/1995, Nr. 4/2004 und Nr. 4/2008 ermächtigten Fonds haben eine Abnahme des Bedarfs des Regionalrates zur Folge.

In den einzelnen Kategorien sind die Erhöhungen im Vergleich zu den endgültigen Ansätzen des laufenden Haushaltsjahres der I. Kategorie „Dienste des Regionalrats“, der II. Kategorie „Regionalratsabgeordnete im Ruhestand“ und der VII. Kategorie „Nicht zuerkennbare Beträge“ zuzuschreiben.

Es handelt sich dabei um Berichtigungen, die sich aufgrund von Gesetzesbestimmungen ergeben und in der I. Kategorie die Aufwertung der Bezüge und die Reduzierung bei den Zuweisungen an die Ratsfraktionen betreffen oder durch Kosten bedingt sind, die mit dem Abschluss der Legislaturperiode zusammenhängen (II. Kategorie).

In anderen Fällen ergibt sich die Erhöhung infolge einer notwendigen Anpassung aufgrund von Beschlüssen des Präsidiums auf Kapiteln, die einer Ergänzung bedürfen (VII. Kategorie).

In anderen Kategorien sind hingegen beachtliche Reduzierungen zu verzeichnen, wie beispielsweise in der VIII. Kategorie „Berichtigungs- und Ausgleichsposten“, in der institutionelle Ereignisse, welchen den Haushalt belasten, ihren Niederschlag finden.

In der Kategorie „Dienst leistendes Personal“ werden die Finanzmittel im derzeitigen Ausmaß vorgeschlagen, da auch die Anzahl der Bediensteten in den verschiedenen Berufs- und Besoldungsklassen fast unverändert ist: in der Besoldungsklasse C sind 9 Bedienstete, in der Besoldungsklasse B 15 Bedienstete und in der Besoldungsklasse A 8 Bedienstete eingestuft. Die Führungspositionen umfassen das Amt des Generalsekretärs und des Vizegeneralsekretärs, sowie 3 den Sondersekretariaten zugeteilte Bedienstete. Hinzuzufügen bleibt, dass zahlreiche Bedienstete das Rechtsinstitut der Teilzeitarbeit in Anspruch nehmen, wobei die verbleibenden Stellen nicht automatisch, sondern nur im Bedarfsfall, durch Ersatzkräfte abgedeckt werden. Insgesamt gesehen weist das Buchhaltungsdokument in der Kompetenzgebarung Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 42.638.330,00 Euro aus.

In der Kassagebarung werden die Gesamtausgaben in Höhe von 47.023.330,00 Euro durch Einnahmen in Höhe von 45.021.660,00 Euro und die Verwendung des Kassafonds in Höhe von 2.001.670,00 Euro ausgeglichen.

So wie laut der geltenden Regelung vorgesehen, wird das Buchhaltungsdokument nach der erfolgten Zustimmung durch das Präsidium nun zur Genehmigung an den Regionalrat weitergeleitet.

DER PRÄSIDENT

RELAZIONE

Signori Consiglieri,

L'Ufficio di Presidenza nella seduta del 2 settembre 2008 ha approvato la proposta di delibera n. 27 relativa al bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2009. Il notevole anticipo nella presentazione del documento contabile è compatibile con il termine della XIII legislatura e si propone di garantire alla nuova Presidenza la piena gestione del bilancio e quindi del funzionamento dell'Assemblea.

Si tratta indubbiamente di un bilancio cosiddetto tecnico, almeno nella parte che si riferisce all'organizzazione dell'Ente con la proposta in gran

parte delle attuali previsioni assestate; non lo è per quanto riguarda i capitoli di maggior spesa in quanto disciplinati da norme legislative e regolamentari.

Sul documento presentato incide per la prima volta ed in misura rilevante tutta la complessa disciplina che ha accompagnato l'evoluzione della spesa relativa alle spettanze economiche e previdenziali dei Consiglieri regionali sia in carica che cessati.

Nel corso della legislatura corrente due provvedimenti legislativi degli anni 2004 e 2008 hanno rimesso in discussione diritti ed aspettative dei Consiglieri regionali ed ex già interessati nel 1995 da una profonda revisione normativa con conseguenze economiche di riduzione delle spettanze.

Tutti i provvedimenti sono stati indirizzati ad un generale contenimento dei costi della politica ed hanno costruito un quadro normativo ormai consolidato che troverà nella prossima legislatura l'applicazione di una disciplina tanto innovativa, in un settore che ha sempre rappresentato un'incidenza percentuale di rilievo nelle spese correnti del Consiglio regionale, quale quella per gli assegni vitalizi.

É ormai chiaro che nessun incremento della spesa per assegni vitalizi a carico della collettività riguarderà gli eletti per la prima volta nella XIV legislatura e coloro che cessati, al termine di quella corrente, non avranno maturato i requisiti contributivi.

É proprio in questa direzione che il Consiglio regionale ha voluto dare un segnale importante non solo pro futuro, ma anche nella normativa che interessa gli attuali Consiglieri regionali ed ex alla luce dei diritti maturati o di legittime aspettative.

Diversi capitoli dell'entrata e della spesa registrano l'attribuzione alle diverse gestioni, attivate per incanalare la differente destinazione delle contribuzioni a carico del Consigliere regionale.

Per dare contenuto concreto alle premesse, va rilevata la contrazione globale nell'entrata rispetto alla previsione assestate dell'anno corrente, del 34 per cento, interamente assorbita dall'assegnazione a carico del bilancio regionale che segna una flessione che sfiora il 60 per cento e dalla contabilizzazione di entrate proprie per il 32 per cento della competenza 2009.

Analogo confronto se effettuato dal lato della spesa, rileva una diminuzione superiore al 38 per cento sui dati complessivi, che varia se la rilevazione ha riferimento ai diversi titoli.

É il titolo II: "Spese in conto capitale" che registra la flessione maggiore portando le previsioni all'11 per cento di quelle attuali.

Il venir meno delle assegnazioni al fondo di garanzia e con il corrispondente utilizzo delle risorse derivanti dalle gestioni autorizzate dalle leggi regionali n. 2/1995, 4/2004 e 4/2008, ha ridotto il fabbisogno del Consiglio regionale.

Nelle singole categorie le variazioni in aumento, rispetto ai dati assestate della gestione corrente, sono conteggiate nella I^a "Servizi del Consiglio regionale", II^a "Consiglieri in quiescenza" e VII^a "Somme non attribuibili".

Trattasi di rettifiche ampiamente giustificate da norme che, all'interno della stessa categoria, disciplinano la rivalutazione dei compensi e la flessione nell'attribuzione di interventi in favore dei gruppi consiliari e da oneri strettamente collegati alla conclusione della legislatura in corso.

In altri casi l'aumento corrisponde ad un necessario adeguamento per delibere di storno dell'Ufficio di Presidenza su capitoli che richiedono integrazione.

Altre categorie subiscono diminuzioni significative; è il caso della VIII^ "Poste correttive e compensative delle entrate" interessata al verificarsi di spese strettamente collegate ad eventi istituzionali.

La duplicazione degli stanziamenti del corrente anno, nella categoria del personale dipendente è significativa di un mantenimento pressoché costante della componente numerica che raccoglie nelle diverse aree funzionali (9 unità nell'area C, 15 unità nell'area B) e 8 unità nell'area A). Le posizioni dirigenziali riguardano le qualifiche di segretario generale e vicesegretario generale e n. 3 posizioni assegnate alle segreterie particolari.

A questo aggiungasi che una significativa percentuale del personale ricorre all'istituto del part time senza l'automatica sostituzione con forze di lavoro nuove, salvo casi di effettiva necessità.

Globalmente considerato il documento contabile presenta nella competenza un'entrata ed una spesa di Euro 42.638.330,00.

Nella gestione di cassa la spesa complessiva di Euro 47.023.330,00 pareggia con l'intervento della giacenza di cassa per Euro 2.001.670,00 e con un'entrata di Euro 45.021.660,00.

Il provvedimento così come approvato dall'Ufficio di Presidenza viene rimesso a termini di Regolamento all'esame dell'Assemblea per la necessaria approvazione.

IL PRESIDENTE

IL CONSIGLIO REGIONALE

Nella seduta del 2008;

Visto il progetto di bilancio per l'esercizio finanziario 2009 del Consiglio regionale;

Vista la delibera dell'Ufficio di Presidenza n. 669/08 del 2 settembre 2008, che approva detto progetto di bilancio;

Visti gli articoli 5 e 6 del Regolamento interno del Consiglio regionale;

Visto il Regolamento interno di amministrazione e contabilità del Consiglio regionale;

A di voti legalmente espressi,

Delibera

Art. 1

1. Sono autorizzati l'accertamento, la riscossione e il versamento nella cassa del Consiglio regionale delle somme e dei proventi

DER REGIONALRAT

Hat in der Sitzung vom 2008;

Nach Einsicht in den Haushaltsentwurf 2009 des Regionalrats;

Nach Einsicht in den Präsidiumsbeschluss Nr. 669/08 vom 2. September 2008, mit dem dieser Haushaltsentwurf genehmigt wird;

Nach Einsicht in die Artikel 5 e 6 der Geschäftsordnung des Regionalrats;

Nach Einsicht in die Ordnungsbestimmungen über die Verwaltung und Rechnungslegung des Regionalrats;

Mit rechtsgültig abgegebenen Stimmen,

beschlossen

Art. 1

1. Die Feststellung, Vereinnahmung und Einzahlung in die Kasse des Regionalrats der für das Finanzjahr 2009 gemäß der im

devoluti per l'esercizio finanziario 2009, giusto l'annesso stato di previsione dell'Entrata.

Art. 2

1. E' approvato in **Euro 42.638.330,00** in termini di competenza ed in **Euro 47.023.330,00** in termini di cassa il totale generale della Spesa del Consiglio regionale per l'anno finanziario 2009.

Art. 3

1. E' autorizzato l'impegno e il pagamento delle spese per l'esercizio finanziario 2009, in conformità all'annesso stato di previsione della Spesa.

Art. 4

1. Con decreti del Presidente del Consiglio regionale, previa delibera dell'Ufficio di Presidenza, viene provveduto all'istituzione di appositi capitoli aggiunti per le entrate e per le spese da effettuare in conto residui e per le quali non esistano in bilancio i capitoli corrispondenti. Con gli stessi decreti è prevista l'autorizzazione di cassa.

2. Con decreti del Presidente del Consiglio regionale previa delibera dell'Ufficio di Presidenza, sono integrate le dotazioni di cassa dei capitoli relativi a spese di carattere obbligatorio, limitatamente ai maggiori residui risultanti alla chiusura dell'esercizio finanziario 2008 rispetto a quelli presuntivamente iscritti in preventivo 2009. Tali decreti saranno allegati al rendiconto generale.

Art. 5

1. Sono approvati in termini di competenza e di cassa gli allegati quadri generali riassuntivi del bilancio del Consiglio regionale per l'esercizio finanziario 2009.

beiliegen-den Einnahmenvoranschlag vorgesehenen Beträge und Erträge wird ermächtigt.

Art. 2

1. Der allgemeine Ausgabengesamtbetrag des Regionalrats für das Finanzjahr 2009 in Höhe von **42.638.330,00 Euro** für die Kompetenzgebarung und in Höhe von **47.023.330,00 Euro** für die Kassagebarung wird genehmigt.

Art. 3

1. Die Bereitstellung und die Bezahlung der Ausgaben für das Finanzjahr 2009 werden entsprechend dem beiliegenden Ausgabenvoranschlag bewilligt.

Art. 4

1. Mit Dekreten des Präsidenten des Regionalrats werden nach vorherigem Beschluss des Präsidiums eigens vorgesehene zusätzliche Kapitel für jene Einnahmen und Ausgaben eingeführt, die auf Konto Rückstände vorgenommen werden und für die es im Haushalt kein entsprechendes Kapitel gibt. Mit denselben Dekreten wird die Ermächtigung zu Kassageschäften vorgesehen.

2. Mit Dekreten des Präsidenten des Regionalrats wird nach vorherigem Beschluss des Präsidiums der Kassastand der Kapitel für Pflichtausgaben ergänzt, und zwar mit Beschränkung auf die höheren Rückstände 2008, die sich im Vergleich zu den im Voranschlag 2009 eingeschriebenen Rückständen ergeben. Diese Dekrete werden der allgemeinen Rechnungslegung beigelegt.

Art. 5

1. Die beiliegenden allgemeinen Übersichtstabellen über den Haushalt des Regionalrats für das Finanzjahr 2009 werden, was die Kompetenz- und die Kassagebarung betrifft, genehmigt.

Ci sono interventi? Nessuno. Allora si vota il bilancio del Consiglio regionale. Chi è a favore? Contrari? Astensioni?

Con 4 astensioni il bilancio del Consiglio regionale è approvato.

Su proposta del Collegio dei Capigruppo facciamo adesso i punti n. 15 e n. 16 dell'ordine del giorno:

DISEGNO DI LEGGE N. 56: Modifica della denominazione ufficiale del Comune di Caderzone (presentato dalla Giunta regionale);

DISEGNO DI LEGGE N. 57: Modifica delle circoscrizioni territoriali dei Comuni di Campodenno e Denno (presentato dalla Giunta regionale).

Facciamo l'anticipazione su richiesta dei Capigruppo. Chi è a favore?
Contrari? Astenuti?

Con 3 astensioni l'anticipazione è approvata.

Prego il cons. Comina di leggere la relazione del disegno di legge n. 56.

COMINA:

RELAZIONE

In data 19 novembre 2007 il sindaco del comune di Caderzone su conforme deliberazione del Consiglio comunale n. 29 di data 30 ottobre 2007, chiedeva l'avvio delle procedure per la modifica della denominazione ufficiale da "Caderzone" in "Caderzone Terme".

Accertata la regolarità della domanda, e preso atto del parere favorevole della Giunta provinciale di Trento in data 11 gennaio 2008 con deliberazione n. 9, la Giunta regionale con deliberazione n. 105 del 1° aprile 2008 indiceva la consultazione per referendum della popolazione per il giorno di domenica 25 maggio 2008.

Il risultato del referendum è stato il seguente:

Elettori	493	
Votanti	300	pari al 60,85%
Voti favorevoli alla modifica della denominazione ufficiale	213	pari al 71,71%
Voti contrari	84	pari al 28,28%
Bianche	3	pari al 0,01%
Nulle	0	pari al 0,00%

Sulla base dell'esito favorevole al cambiamento della denominazione ufficiale del comune di Caderzone come risulta dai dati sopra esposti della consultazione per referendum degli elettori di Caderzone, la Giunta regionale ai sensi dell'art. 4 della L.R. 18 febbraio 1978, n. 5 presenta al Consiglio regionale il presente disegno di legge e ne raccomanda la sua approvazione.

PRÄSIDENT: Sind Wortmeldungen? Keine. Dann verlese ich Art. 1:

Art. 1

1. La denominazione del comune di "Caderzone" è modificata in quella di "Caderzone Terme".

Art. 1

1. Die Benennung der Gemeinde „Caderzone“ wird in „Caderzone Terme“ geändert.

È un solo articolo, quindi una sola discussione. Interventi? Nessuno.
Prego distribuire le schede. Prego procedere all'appello nominale.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich gebe das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Abstimmende	49
Jastimmen	36
Neinstimmen	3
Weißer Stimmzettel	10

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Wir behandeln nun den Punkt 16 der Tagesordnung.

Ich bitte wieder den Abg. Comina um die Verlesung des Begleitberichtes zum Gesetzentwurf Nr. 57.

COMINA:

RELAZIONE

I sindaci dei comuni di Campodenno e di Denno in data 18 dicembre 2007 hanno presentato una domanda con nota prot. n. 6611 intesa ad ottenere una modifica delle circoscrizioni territoriali comunali sulla base degli elaborati tecnici alle deliberazioni n. 41 del 27 settembre 2007 del Consiglio comunale di Campodenno e n. 18 del 10 luglio 2007 del Consiglio comunale di Denno, ai sensi dell'articolo 48, comma 1, del decreto del Presidente della Giunta regionale 27 febbraio 1995, n. 4/L, accertato e verificato che sul territorio interessato dalla modifica delle circoscrizioni territoriali comunali non si trovano insediamenti umani permanenti.

La Giunta provinciale di Trento in data 8 febbraio 2008, con deliberazione n. 251 esprimeva il proprio parere favorevole in relazione alla sunnominata istanza.

Rilevato come, in base al risultato delle decisioni assunte dai Consigli comunali di Campodenno e di Denno, sussistevano i presupposti in base ai quali il Consiglio regionale poteva autorizzare la non effettuazione del referendum consultivo fra gli elettori dei due Comuni interessati, ai sensi dell'articolo 2 della legge regionale 18 febbraio 1978, n. 5 e dell'articolo 1 del decreto del Presidente della Repubblica 15 luglio 1988, n. 296, essendosi formate delle maggioranze favorevoli qualificate (almeno $\frac{3}{4}$ dei Consiglieri assegnati), sulla proposta di modifica delle rispettive circoscrizioni territoriali e non risultando presenti nei territori oggetto della proposta di variazione delle circoscrizioni territoriali comunali, insediamenti umani permanenti, la Giunta regionale adottava una specifica deliberazione (n. 67 dell'11 marzo 2008), chiedendo l'autorizzazione sopra richiamata al Consiglio regionale.

In data 17 giugno 2008 il Consiglio regionale con deliberazione n. 23 aderiva alla richiesta della Giunta regionale, autorizzando il non luogo a referendum.

A conclusione dell'iter sopra descritto la Giunta regionale ha approvato il presente disegno di legge con il quale si provvede a modificare le circoscrizioni territoriali dei Comuni di Campodenno e di Denno e lo trasmette al Consiglio regionale raccomandandone la sua approvazione.

PRÄSIDENT: Danke! Es sind keine Stellungnahmen.

Somit verlese ich den einzigen Artikel zum Gesetzentwurf:

Art. 1

1. Die Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Campodenno und Denno werden gemäß der beiliegenden Kartographie geändert, und zwar nach Feststellung der Tatsache, dass sich im betreffenden Gebiet keine ständig bewohnten Siedlungen befinden und dass die Voraussetzungen gemäß Artikel 2 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 1978, Nr. 5 gegeben sind.

2. Mit dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes werden die Grenzen zwischen den Gemeinden Campodenno und Denno auf der Grundlage der beiliegenden Kartographie neu festgesetzt.

Dieses Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es als Regionalgesetz zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

Art. 1

1. Le circoscrizioni territoriali dei Comuni di Campodenno e di Denno sono modificate secondo le risultanze di cui alla allegata cartografia, accertato che si tratta di territorio nel quale non si trovano insediamenti umani permanenti e si sono verificate le condizioni previste dall'articolo 2 della legge regionale 18 febbraio 1978, n. 5.

2. Con l'entrata in vigore della presente legge si procederà alla rideterminazione dei confini tra i due Comuni di Campodenno e di Denno sulla base della allegata cartografia.

La presente legge sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione. E' fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Regione.

Wortmeldungen? Keine. Dann stimmen wir geheim ab.

Ich bitte um Verteilung der Stimmzettel. Ich bitte um den Namensaufruf.

(Segue votazione a scrutinio segreto)

PRÄSIDENT: Ich gebe das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Abstimmende	50
Jastimmen	37
Neinstimmen	1
Weißer Stimmzettel	12

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Un breve messaggio finale, un ringraziamento ufficiale ai Consiglieri uscenti.

Sehr geehrte Abgeordnete,

die heutige Sitzung war die letzte in dieser Legislaturperiode. Der Regionalrat von Trentino-Südtirol hat seine Aufgabe in diesen fünf Jahren zum

Wohle der Bevölkerung gut erfüllt. Mehrheit und Opposition haben in fairer demokratischer Auseinandersetzung ihre Arbeit verlässlich geleistet. Der Regionalrat ist nicht nur formal ein demokratisches Gremium, sondern er lebt aus dem Geist der Demokratie, die ihrerseits auf der christlichen Idee der Würde des Menschen beruht. Aus dieser leiten sich die Menschenrechte als gemeinsame Grundlage unseres Handelns ab.

Der Regionalrat ist Teil des parlamentarischen Systems, gemeinsam mit den Landtagen, den Regionen, dem Senat und der Abgeordnetenversammlung. Es ist die unverzichtbare Aufgabe jedes parlamentarischen Gremiums, die Gesetze zu verabschieden, die Regierung mit der Verwaltung zu beauftragen und die Kontrolle darüber auszuüben. Keine Regierung steht über dem parlamentarischen Gremium.

Der Regionalrat wird auch in Zukunft nach dem Auftrag des Autonomiestatuts seine Aufgabe erfüllen, solange das Autonomiestatut nicht abgeändert wird. Die Demokratie lebt aus dem Auftrag des Volkes und aus dem Willen der Gewählten. Diese Aufgabe verlangt ein hohes Maß an Einsatz und verdient auch eine angemessene Vergütung. Würde man Abgeordnete zwingen, ihre Funktion nur noch nebenher auszuüben, so würde aus der lebendig gelebten Demokratie, die nur im Vollzeiteinsatz real möglich ist, eine Formaldemokratie. Das ist nicht im Interesse des Volkes als Souverän.

Sie alle, verehrte Abgeordnete, haben aus dieser Verantwortung vor dem Volk und vor ihrem Gewissen wertvolle Arbeit geleistet. Ich danke den Gesetzgebungskommissionen und ihren Präsidenten für ihre Arbeit und allen Fraktionssprechern. Ich danke den Mitgliedern des Präsidiums, der Regionalregierung mit ihrem Präsidenten, die im Auftrag des Regionalrates die Regierungsgeschäfte geführt haben. Ich danke den Bediensteten des Regionalrates mit dem Herrn Generalsekretär.

Einige Abgeordnete stellen sich nicht mehr der Wahl. Sie haben verlässlich und verantwortungsbewusst zum Wohle der Bevölkerung mit allen anderen dieses Hauses gearbeitet.

Im Namen des Regionalrates und der Bevölkerung spreche ich Ihnen Dank und Anerkennung aus.

Egregi Consiglieri!

La seduta odierna é stata l'ultima di questa legislatura. In questi cinque anni il Consiglio regionale del Trentino-Alto Adige ha svolto la propria attività in modo proficuo, nell'interesse della popolazione. Maggioranza e opposizione hanno adempiuto alle proprie funzioni nell'ambito di un confronto leale e corretto. Il Consiglio regionale non è solo formalmente un organo democratico, ma vive e si realizza nello spirito della democrazia, che a sua volta si fonda sugli ideali cristiani della dignità dell'uomo, da cui derivano i diritti umani come valori fondamentali del nostro comune agire.

Il Consiglio regionale fa parte del sistema parlamentare, insieme ai Consigli provinciali, le Regioni ed il Senato nonché la Camera dei Deputati. È compito irrinunciabile di ogni sistema parlamentare, approvare le leggi, dare incarico alla Giunta e all'amministrazione di attuarle e svolgere il necessario controllo. Nessuno Governo si può porre al di sopra dell'organo parlamentare.

Anche in futuro il Consiglio regionale adempierà ai suoi compiti nello spirito dello Statuto di autonomia, fintanto che questo non verrà altrimenti modificato.

La democrazia si afferma attraverso l'incarico assegnatogli dal popolo e la volontà degli eletti. Questo compito richiede un'elevata dose di impegno e richiede dunque un'adeguata retribuzione.

Se si volesse costringere i consiglieri a svolgere questo compito unicamente come attività complementare, questa democrazia vissuta in prima persona, che è possibile solo come lavoro a tempo pieno, diverrebbe una democrazia formale. Questo non è nell'interesse del popolo sovrano.

Voi tutti, illustri consiglieri, avete svolto un lavoro prezioso, ben consci di questa responsabilità davanti al popolo e alla vostra coscienza. Ringrazio le Commissioni legislative ed i loro Presidenti per il lavoro svolto, nonché tutti i capigruppo. Ringrazio altresì la Giunta regionale ed i Presidenti, che su incarico del Consiglio regionale hanno svolto l'attività di governo. Ringrazio i Colleghi della Presidenza.

Ringrazio anche i dipendenti del Consiglio regionale e, con loro, anche il Segretario generale e il Vicesegretario.

Alcuni Consiglieri quest'anno non si candideranno più. Essi hanno lavorato in modo fidato e responsabile per il bene della popolazione, assieme a tutti gli altri rappresentanti di questo Consesso.

A nome del Consiglio regionale e della popolazione vorrei esprimere a loro il mio più vivo ringraziamento e riconoscimento per il lavoro svolto.

Secondo l'attuale previsione si tratta dei seguenti consiglieri:

Es sind nach derzeitigem Stand folgende ausscheidende Regionalratsabgeordnete:

Für das Trentino: Andreotti Carlo, Barbacovi Paolo, Bondi Mauro, Odorizzi Tiziano, Pallaoro Dario, Pinter Roberto.

Für Südtirol – per il Sudtirolo: Denicolo' Herbert, Frick Werner, Kury Cristina, Pasquali Alberto, Saurer Otto, Thaler Hermann.

Ich danke Euch als Präsident dieses Hauses, es dankt Euch der Regionalrat, es dankt Euch die Bevölkerung des Trentino und Südtirols.

Vi ringrazio in qualità di Presidente del Consiglio regionale. Vi ringrazia il Consiglio regionale e vi ringrazia tutta la popolazione del Trentino e del Sudtirolo.

Invito poi ad uno spuntino. Dio vi accompagna nella vostra campagna elettorale e in tutto ciò che fate per la popolazione. Gott begleite euch in eurer politischen Arbeit und in allen anderen Arbeiten. Ich lade noch zu einem Umtrunk ein und danke euch für die Aufmerksamkeit.

Die Sitzung ist geschlossen.

(applausi)

...Prego, cons. Minniti.

MINNITI: Grazie, signor Presidente. Non vorrei aprire una pagina di libro cuore, ma credo che il Consiglio regionale comunque debba ringraziare lei, che ha deciso di non ricandidare per la prossima tornata elettorale, ringraziare lei per il lavoro che ha svolto per la Regione, nell'interesse non solo della Regione, ma anche delle popolazioni che vivono al di fuori di questa Regione, sappiamo il suo impegno nella cooperazione e sviluppo che c'è sempre stato anche in rappresentanza soprattutto della Regione.

Con lei ho passato tre legislature, siamo stati colleghi nell'Ufficio di Presidenza nella scorsa legislatura, in questi anni abbiamo avuto diverse divergenze di opinione, ma siamo profondamente convinti come gruppo consiliare regionale di A.N. che lei comunque ha cercato sempre, riuscendo moltissime volte, di rappresentare quell'equilibrio giusto che un Presidente di un'istituzione quale il Consiglio regionale deve avere.

Ritenevamo come gruppo consiliare regionale di A.N. quindi, in questo momento in cui la Regione chiude per questa legislatura i suoi lavori, ringraziarla per quello che ha fatto e augurarle comunque sempre la stessa passione che ha messo durante i lavori in Consiglio regionale nelle nuove attività che la vedranno impegnata.

PRÄSIDENT: Danke, Abg. Minniti.

Abg. Lamprecht, Sie haben das Wort.

LAMPRECHT: Danke, Herr Präsident! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Formal ist die Sitzung schon geschlossen, aber ich möchte wirklich einige Worte noch verlieren, um ein Dankeschön auszudrücken.

Es ist dies die letzte Regionalratssitzung. Der Herr Präsident hat in seinen Worten einen Rückblick gehalten und allen politischen Vertreterinnen und Vertretern für die wertvolle konstruktive Arbeit gedankt, die sie in diesem Gremium des Regionalrates in den letzten fünf Jahren erbracht haben. Ich möchte hier auch einen persönlichen Dank aussprechen. Als Vertreter der größten politischen Gruppierung in diesem Regionalrat mit 21 Abgeordneten möchte ich ein Dankeschön allen Vertretern, nicht nur der Mehrheit, sondern auch der politischen Minderheiten, sagen - wenn auch oft konträre Meinungen zum Ausdruck gekommen sind - für diese doch recht konstruktive Arbeit, die wir in diesen fünf Jahren gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Länder vollbracht haben. Es sind viele wichtige Gesetze verabschiedet worden. Ich erinnere an die große Reform des Familienpaketes, an die Reform der öffentlichen Körperschaften sprich der Gemeinden im Bereich der Altersheime und ich glaube, dass wenn wir auch unterschiedliche politische Zielsetzungen haben, haben wir doch in diesen fünf Jahren mehr weitergebracht, da wir imstande waren, für die Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Ländern einen sehr wertvollen gesetzlichen Rahmen zu schaffen und konstruktiv auch für die Länder und letztendlich für die Menschen, von denen wir gewählt worden sind, Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ich möchte aber auch einen persönlichen Dank dem Herrn Präsidenten Dr. Franz Pahl aussprechen. Sie haben die Namen jener Kolleginnen und Kollegen erwähnt, die nicht mehr kandidieren. Auch Sie, Herr Präsident, kandidieren nicht mehr. Gerade ein Vertreter der politischen Minderheit hat die Wertschätzung zum Ausdruck gebracht, und ich glaube, Präsident Dr. Franz Pahl steht für einen korrekten Weg, für die Geradlinigkeit und hat in seiner langen politischen Erfahrung und gerade in seiner institutionellen Funktion dies auch zum Ausdruck gebracht. Deshalb möchte ich Ihnen formal auch hier im Regionalrat ein Dankeschön sagen. Danke für das korrekte Verhalten, das Sie in ihrer Funktion als Garant und als Präsident des Regionalrats zum Ausdruck gebracht haben. Ich glaube, wenn auch die politische Minderheit dies zum Ausdruck bringt, gehört das gewürdigt. Ich möchte noch einmal allen Kräften – für mich war das auch die erste Legislatur

als Fraktionsvorsitzender - ein Dankeschön aussprechen für die wertvolle Mitarbeit Ein Dankeschön auch der politischen Minderheit, denn die Auseinandersetzungen lassen uns reifen und letztendlich haben wir Gesetze verabschiedet, die sehr wichtig sind.

Danke Herr Präsident für Ihre Korrektheit und Geradlinigkeit und Ihnen weiterhin alles Gute. Auch den Kolleginnen und Kollegen ein Dankeschön und weiterhin viel Erfolg und ich hoffe, dass auch in Zukunft dieses Klima der konstruktiven Zusammenarbeit für jene, die wiedergewählt werden, in diesem Haus hier in diesem Sinne weiter geht nach Ihren Vorgaben, wie Sie den Regionalrat geführt haben.

PRÄSIDENT: Danke! Abg. Mosconi, bitte.

MOSCONI: Grazie. Brevemente anche da parte nostra, dal gruppo che rappresento, una condivisione delle espressioni di stima che sono state rivolte negli interventi che mi hanno preceduto. Per parte nostra penso di poter dire che se abbiamo espresso qualche valutazione non esaltante dello spessore politico in termini generali dell'attività svolta dal Consiglio regionale, noi vogliamo, per quanto riguarda invece il suo ruolo di conduttore dei lavori di questo Consiglio, esprimere il più grande apprezzamento, riconoscere anche da parte nostra che c'è stata sempre anche nei confronti delle minoranze una disponibilità, una comprensione, un equilibrio e una correttezza nel condurre i lavori e di questo gliene siamo estremamente grati, quindi contraccambiamo anche quel ringraziamento che lei ha voluto spendere in modo particolare ai capigruppo, oltre che ai Presidenti delle Commissioni.

Mi permetto anche di cogliere un altro aspetto del suo intervento. Lei ha voluto precisare che la funzione importante dell'organo legislativo massimo della nostra autonomia continuerà a svolgere il proprio ruolo fino a quando non verrà modificato lo Statuto. Lei conosce il mio pensiero personale, ma anche quello del mio gruppo, per quanto riguarda il ruolo della Regione e con i miei colleghi di gruppo mi auguro che questa attività prosegua, che se verrà modificato lo Statuto non vada ad incidere sul futuro e sull'esistenza della Regione per i prossimi anni e per i prossimi decenni, penso di poter aggiungere che se uno dei futuri Presidenti del Consiglio fosse ancora lei, sarei pronto a rinnovarle la mia fiducia.

Le auguro ogni bene anche per le prossime sue attività.

PRÄSIDENT: Grazie! Cons. Lunelli, ne ha facoltà.

LUNELLI: Presidente, io sono a confermarle a nome personale e a nome del gruppo della Margherita, ma penso anche a nome degli altri consiglieri della maggioranza trentina, la stima e il ringraziamento per quanto ha fatto come Presidente di questa Assemblea in questi cinque anni.

Ho apprezzato molto il ragionamento – e credo di parlare anche a nome dei colleghi – che ha fatto oggi nel saluto, sottolineando l'importanza dell'organo legislativo di questa Regione, di questa terra e credo che da parte nostra ci sia la consapevolezza che forse in questi cinque anni siamo riusciti a onorare questo ruolo facendo bene il nostro compito di legislatori.

In questi cinque anni il Consiglio regionale ha prodotto tante e – a nostro giudizio – buone leggi, credo questo sia il viatico che possiamo lasciare

a chi oggi si presenta al giudizio degli elettori e sia l'eredità che lasciamo a chi non si candida e come lei decide di chiudere un'importante esperienza politica a livello regionale e nel suo Consiglio provinciale.

Grazie, signor Presidente.

PRÄSIDENT: Grazie! La parola al cons. Giovanazzi, ne ha facoltà.

GIOVANAZZI: Grazie, signor Presidente. Credo che, rispetto al tempo che abbiamo perso per niente in quest'aula, questo sia un momento molto importante, ringrazio anche il collega Minniti per non aver lasciato chiudere così questa fine legislatura e di aver aperto una serie di interventi.

Lo faccio anche per una stima e un'amicizia che ho sempre dichiarato nei confronti del Presidente Pahl. Devo dire che ho avuto modo di collaborare con lui in Giunta regionale, ero alle mie prime esperienze, lo ho sempre trovato un collega schietto e diretto, che ha sempre avuto il coraggio delle proprie azioni e ha sempre difeso le proprie idee, ma con lealtà e correttezza, cioè sapevi prima come si atteggiava e devo dire che molte volte ho avuto anche il suo sostegno di fronte a qualche altro collega che ha ceduto in Giunta e di questo gliene ho sempre dato atto.

Gli riconosco anche la correttezza – come è già stato detto – della gestione dei lavori consiliari, del rapporto che è riuscito ad instaurare e, torno a dire, in una posizione molto difficile, perché non è una conduzione semplice. È stato un uomo di grande equilibrio, attento e sensibile ad alcune componenti della società, come è stato detto prima, componenti che sono in sofferenza e poi ho apprezzato anche, Presidente, la posizione che ha assunto recentemente di fronte a quella che ha voluto far passare per un'opera d'arte – e sull'arte non si discute – ma credo che abbia dato dimostrazione di essere un uomo che ha la forza di difendere le proprie convinzioni, il proprio credo e ce ne vorrebbero altri, se ce ne fossero altri così penso che ci sarebbe anche una società diversa, invece c'è una forma di vigliaccheria – mi permetta in senso lato – che qualcuno se ne vuole lavare le mani, lasciando ad altri magari la gestione di alcuni argomenti che sono importanti anche per confermare e garantire la continuità delle nostre tradizioni.

Detto questo, le rinnovo sentimenti di amicizia, di stima e di apprezzamento e mi auguro che questo rapporto che c'è stato in questi anni possa proseguire anche in futuro, cercando di creare le condizioni per incontrarci e dialogare e di avere sempre un riferimento per l'esperienza che lei ha fatto in questi anni.

La ringrazio per le parole che ha riservato a noi consiglieri e le auguro di continuare a camminare senza mai fermarsi e adagiarsi, ma non è lei sicuramente il tipo che farà una cosa del genere, lavorando sempre in quei campi cui lei ha destinato tante risorse anche in termini di energia in termini umani. Grazie.

PRÄSIDENT: Grazie, collega Giovanazzi.

Quindi chiudiamo la seduta. Siete invitati al bar. Grazie!

(ore 11.57)

INDICE	INHALTSANGABE
<p>DISEGNO DI LEGGE N. 60: Disposizioni per la formazione del bilancio annuale 2009 e pluriennale 2009 - 2011 della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge finanziaria) <i>(presentato dalla Giunta regionale)</i></p> <p style="text-align: right;">pag. 1</p>	<p>GESETZENTWURF NR. 60: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2009 und des mehrjährigen Haushaltes 2009 – 2011 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - <i>eingbracht vom Regionalausschuss</i></p> <p style="text-align: right;">Seite 1</p>
<p>DISEGNO DI LEGGE N. 61: Bilancio di previsione della Regione autonoma Trentino-Alto Adige per l'esercizio finanziario 2009 e bilancio triennale 2009 - 2011 <i>(presentato dalla Giunta regionale)</i></p> <p style="text-align: right;">pag. 2</p>	<p>GESETZENTWURF NR. 61: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2009 und dreijähriger Haushalt 2009 - 2011 - <i>eingbracht vom Regionalausschuss</i></p> <p style="text-align: right;">Seite 2</p>
<p>DISEGNO DI LEGGE N. 59: Rendiconto generale della Regione autonoma Trentino-Alto Adige per l'esercizio finanziario 2007 <i>(presentato dalla Giunta regionale)</i></p> <p style="text-align: right;">pag. 6</p>	<p>GESETZENTWURF NR. 59: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2007 - <i>eingbracht vom Regionalausschuss</i></p> <p style="text-align: right;">Seite 6</p>
<p>PROPOSTA DI DELIBERA N. 27: Bilancio di previsione del Consiglio regionale per l'esercizio finanziario 2009 <i>(presentato dall'Ufficio di Presidenza)</i></p> <p style="text-align: right;">pag. 11</p>	<p>BESCHLUSSFASSUNGSVORSCHLAG NR. 27: Haushaltsvoranschlag des Regionalrates für das Finanzjahr 2009 – <i>eingbracht vom Präsidium des Regionalrates</i></p> <p style="text-align: right;">Seite 11</p>
<p>DISEGNO DI LEGGE N. 56: Modifica della denominazione ufficiale del Comune di Caderzone <i>(presentato dalla Giunta regionale)</i></p> <p style="text-align: right;">pag. 16</p>	<p>GESETZENTWURF NR. 56: Änderung der offiziellen Benennung der Gemeinde Caderzone <i>(eingbracht vom Regionalausschuss)</i></p> <p style="text-align: right;">Seite 16</p>
<p>DISEGNO DI LEGGE N. 57: Modifica delle circoscrizioni territoriali dei Comuni di Campodenno e Denno <i>(presentato dalla Giunta regionale)</i>.</p> <p style="text-align: right;">pag. 16</p>	<p>GESETZENTWURF NR. 57: Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Campodenno und Denno <i>(eingbracht vom Regionalausschuss)</i></p> <p style="text-align: right;">Seite 16</p>

INDICE DEGLI ORATORI INTERVENUTI VERZEICHNIS DER REDNER

COMINA Francesco (SINISTRA DEMOCRATICA E RIFORMISTA DEL TRENTINO PER L'ULIVO)	pag.	17-18
MINNITI Mauro (ALLEANZA NAZIONALE)	"	21
LAMPRECHT Seppi (SVP - SÜDTIROLER VOLKSPARTEI)	"	22
MOSCONI Flavio (FORZA ITALIA)	"	23
LUNELLI Giorgio (CIVICA MARGHERITA)	"	23
GIOVANAZZI Nerio (FORZA ITALIA PER L'ALTO ADIGE)	"	24